

## **Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Änderung der Kommunalfreistellungsverordnung**

**Vom 31. August 2009**

Es wird verordnet aufgrund von

1. § 127 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (**SächsGemO**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist,
2. § 68 Abs. 1 Nr. 3 der Landkreisordnung für den Freistaat Sachsen (**SächsLKrO**) vom 19. Juli 1993 (SächsGVBl. S. 577), die zuletzt durch Artikel 3 Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist, sowie
3. § 127 Abs. 1 Nr. 3 **SächsGemO** in Verbindung mit § 5 Abs. 3 Satz 1 und § 47 Abs. 2 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (**SächsKomZG**) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, 1103), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) geändert worden ist:

### **Artikel 1 Änderung der Kommunalfreistellungsverordnung**

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Freistellungen von kommunalwirtschaftsrechtlichen Genehmigungspflichten (Kommunalfreistellungsverordnung – **KomFreiVO**) vom 12. Dezember 1996 (SächsGVBl. S. 499), geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 12. Dezember 2001 (SächsGVBl. 2002 S. 3, 4), wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 wird die Angabe „125 000 EUR“ durch die Angabe „250 000 EUR“ ersetzt.
2. § 3 Abs. 3 Nr. 1 wird wie folgt gefasst:
  - „1. das Entgelt mindestens dem Wert entspricht, der durch ein Verkehrswertgutachten eines Gutachterausschusses für Grundstückswerte, eines für Grundstücks- oder Gebäudebewertung öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen oder eines für diesen Bereich von einer akkreditierten Zertifizierungsstelle gemäß DIN EN ISO/IEC 17 024<sup>1</sup> zertifizierten Sachverständigen ermittelt worden ist und das Gutachten zum Zeitpunkt des Abschlusses des Rechtsgeschäftes nicht älter als zwölf Monate ist, oder das Entgelt dem Bodenrichtwert nach § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018, 3081) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, entspricht und“

### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Dresden, den 31. August 2009

**Der Staatsminister des Innern  
Dr. Albrecht Buttolo**

---

1 DIN EN ISO/IEC 17024, Ausgabe Oktober 2003, die bei der Beuth Verlag GmbH, Berlin, zu beziehen ist.